

## **BA-Seminar**

### **Frankreich und Deutschland in der EU: Konsens, Kontroversen, Kompromisse**

*Mirja Schröder, Dipl. Vw., Jean Monnet Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Universität zu Köln.*

Welche Rolle spielt das deutsch-französische Duo im europäischen Integrationsprozess? Immer wieder wird das deutsch-französische Paar als „Motor der europäischen Integration“ bezeichnet. Ohne sie sei ein fortschreitender Einigungsprozess in Europa nicht möglich, so vielfach die These. Doch werden die beiden Länder ihrer „historischen Verantwortung“ gerecht? In den Medien häufen sich die Stimmen, die von einem „deutschen Diktat“ auf europäischer Ebene sprechen. Immer wieder treten offene Konflikte und Kontroversen zwischen beiden Ländern zutage.

Zu diskutierende Themen sind dabei u.a. Demographie und Migrationspolitik, neue Ausrichtungen der internationalen Politik, die deutsche Energiewende, nachhaltige bzw. langfristige Wirtschaftsstrategien (Wachstum versus deutsche Stabilitätskultur) und der 50. Jahrestag des Elysée-Vertrags.

Wie kann ein zukünftiges Europa aussehen? Welche Rolle spielen Deutschland und Frankreich dabei aktuell und welche Rolle können sie zukünftig übernehmen?

Das Seminar diskutiert dazu unterschiedliche historische, konzeptionelle, theoretische und länderspezifische Erklärungsansätze. Dabei stehen die politischen Systeme Deutschlands und Frankreichs und ihre Positionen im Mittelpunkt, um Auswirkungen und mögliche Implikationen für den europäischen Integrationsprozess zu diskutieren.

## **MA-Seminar**

### **National Parliaments in the European governance: investigating Montesquieu's myth**

*Dr. Olivier Rozenberg, Sciences Po Paris, THESEUS-Gastprofessor an der Universität zu Köln im WS 2013/2014.*

Montesquieu's idea that any institution wants more power seems especially questionable regarding national parliaments role in the European Union. Indeed, by ratifying repeatedly European treaties, national legislatures have agreed on transferring a large part of their prerogatives to national governments and EU institutions. Yet, some specific parliamentary activities aimed at controlling European affairs have been developed in some member states. The aim of this class is to assess this on-going movement of "re-parliamentarisation" at the national level. What are national legislatures actually doing in EU affairs? Why are some active and others less so? What are the consequences of their activities? The class will address those issues on the basis of both recent and comparative empirical material and the increasing political science literature on this issue.

#### THESEUS-Gasprofessor im Wintersemester 2013-2014:

*Der Jean Monnet Lehrstuhl für Politikwissenschaft begrüßt im Wintersemester Dr. Olivier Rozenberg von Sciences Po Paris als THESEUS-Gastprofessor. Dr. Rozenberg wird ein M.A. Seminar zum Thema „National Parliaments in the European Governance: Investigating Montesquieu's Myth“ anbieten. Die öffentliche Antrittsvorlesung findet am 13. November 2013 um 18:00 Uhr in Raum S11 (Seminarerbäude) statt.*

*Weitere Informationen finden Sie auf der THESEUS-Webseite [www.theseus-europe.net](http://www.theseus-europe.net).*